

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



## Neu im Programm

### KURSK – NIEMAND HAT EINE EWIGKEIT

„Ein politischer Thriller, stilsicher inszeniert vom ehemaligen „Dogma“-Regisseur Thomas Vinterberg. Im Fokus steht die historische Tragödie um das russische U-Boot „Kursk“, das vor neunzehn Jahren zur tödlichen Falle für die Crew wurde. Während die Seeleute ums Überleben kämpfen, versuchen ihre Familien verzweifelt, trotz massiver politischer Hindernisse, sie zu retten. Visuell einfallsreich, dialogstark sowie mit einem exquisiten Ensemble beweist der Däne eindrucksvoll, dass er auch im Genre des Katastrophenfilms zuhause ist.“ (programmokino.de)

Im August 2000 läuft das russische U-Schiff „Kursk“ zu einem Manöver der russischen Nordflotte aus, an Bord befinden sich 118 Mann Besatzung. Durch die Explosion eines Torpedos an Bord kommt es zur Katastrophe. Die „Kursk“ sinkt auf den Meeresboden, und nur 23 Männer können sich in vorerst sichere Räume retten. Aus Prestigegründen verweigert die russische Regierung zunächst jede internationale Hilfe. Die Ehefrauen der eingeschlossenen Seeleute fordern verzweifelt Aufklärung.

R: Thomas Vinterberg. D: Matthias Schoenaerts, Léa Seydoux, Colin Firth, Max von Sydow, Peter Simonischek, August Diehl, Matthias Schweighöfer. Belgien/Frankreich/Norwegen 2018, 118 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



### REBELLINEN – LEG‘ DICH NICHT MIT IHNEN AN!

TIPP DER WOCHE

15 Jahre lebte die Provinz-Schönheitskönigin Sandra an der Côte d’Azur, jetzt kehrt sie nach Nordfrankreich zurück. Arbeit findet die Ex-Miss in einer Fisch-Konservenfabrik und unter den Kolleginnen auch gleich zwei neue Freundinnen - die einsame, aber scharfzüngige Hausfrau Nadine und Marilyn, eine hysterische alleinerziehende Mutter. Eines Tages wehrt Sandra ihren gewohnheitsmäßig zudringlichen Chef ab und tötet ihn dabei aus Versehen. Die drei Freundinnen stoßen im Schließfach des Toten auf eine Tasche voller Geld ... Schwarze Komödie mit der bezaubernden Cécilie de France und der wie immer beeindruckenden Yolande Moreau.

REBELLES B/R: Allen Mauduit. D: Cécilie de France, Yolande Moreau, Audrey Lamy. Frankreich 2019, 88 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



### TRAUMFABRIK

„Die Ost-West-Liebesgeschichte mit Emilia Schüle und Dennis Mojen in den Hauptrollen spielt vor den Kulissen des DEFA-Studios in Babelsberg und dem Mauerbau 1961. Deutsche Geschichte, deutsche Filmgeschichte und eine rührende Liebesgeschichte – weniger soll in dem Film von Regisseur Martin Schreier nicht zusammenkommen. Damit das auch funktioniert, hat sich Schreier einen erlesenen Cast zusammengesucht, der neben Emilia Schüle und Dennis Mojen außerdem mit Heiner Lauterbach als strenger Generaldirektor und Ken

Duken aufwarten kann.“ (Kino.de)

R: Martin Schreier. D: Emilia Schüle, Dennis Mojen, Ken Duken, Nikolai Kinski, Heiner Lauterbach, Michael Gwisdek. Deutschland 2019, 128 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

### EIN BECKEN VOLLER MÄNNER

Eine Gruppe Männer im besten Alter und jeder davon mitten in einer handfesten Lebenskrise: Was liegt da näher, als kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam ihrer lokalen Badeanstalt zu gründen? In seiner neuen Komödie vereint der bekannte Regisseur und Schauspieler Gilles Lelouche eine bunte Mischung prominenter französischer Gesichter, wie u.a. Mathieu Amalric, Guillaume Canet, den mehrfach ausgezeichneten Benoit Poelvoorde. Sie alle mussten vor Beginn der Dreharbeiten drei Monate Unterricht im Synchronschwimmen nehmen.

LE GRAND BAIN B/R: Gille Lelouche. D: Mathieu Amalric, Guillaume Canet, Benoît Poelvoorde, Jean-Hugues Anglade, Virginie Efira, Leïla Bekhti. Frankreich 2018, 122 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

### VERACHTUNG

„Bereits dreimal machten sich die Ermittler Carl Mørck und Assad daran, für das Dezernat Q Fälle anzugehen und zu lösen, die vor Jahren zu den Akten gelegt wurden. Bei „Verachtung“ verhält sich das nun ein wenig anders: Hier ist es kein alter Fall, sondern man findet hinter einer falschen Wand in einer Wohnung drei mumifizierte Leichen. Wieder ermitteln die beiden Polizisten, stochern damit aber in ein gigantisches Wespennest. Die vierte Verfilmung eines Romans von Jussi Adler Olsen ist gewohnt spannend und unterhaltsam gestaltet...“ (programmokino.de)

JOURNAL 64 R: Christoffer Boe. D: Nikolaj Lie Kaas, Fares Fares, Fanny Leander Borndal, Clara Rosager. Dänemark/Deutschland 2018, 119 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



### TOLKIEN

„John Ronald Reul Tolkien erschuf mit Mittelerde nicht nur die Welt von ‚Der Hobbit‘ und ‚Der Herr der Ringe‘, sondern eine, die auf eine jahrtausendelange Historie zurückblickt und über eigene Sprachen verfügt. So phantastisch wie seine Schöpfung war sein Leben jedoch nicht...“ (programmokino.de) TOLKIEN erzählt von den prägenden Jugendjahren des visionären Autors, in denen er Freundschaft, Mut und Inspiration inmitten einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten an seiner Schule findet. Zusammen erleben sie Liebe und Verlust, von Tolkiens turbulenter Umwerbung seiner großen Liebe und Muse Edith Bratt, bis hin zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs, der die „Gefährten“ auseinander zu reißen droht. All diese Erfahrungen inspirieren Tolkien zu seinen weltbekannten Mittelerde-Romanen.

R: Dome Karukoski. D: Nicholas Hoult, Lily Collins, Colm Meaney. USA 2019, 112 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



### BRITT-MARIE WAR HIER

40 Jahre dasselbe Leben, dieselbe Routine, dieselben Listen, die man Tag für Tag abarbeitet. Eintönig, aber irgendwie auch heimelig - zumindest für Britt-Marie, deren Leben sich erst ändert, als ihr Mann Kent einen Herzinfarkt hat und herauskommt, dass er sie betrügt. BRITT-MARIE WAR HIER ist die weibliche Antwort auf „Ein Mann namens Ove“. Mit feinsinnigem Humor erzählt die Regisseurin Tuva Novotny, dass es nie zu spät ist für die Suche nach dem Lebensglück und der eigenen Identität.

BRITT-MARIE WAR HIER, R: Tuva Novotny, D: Pernilla August, Vera Vitali, Peter Haber, Olle Sarri. Schweden 2019, 98 Min. ab 0, fünfte Woche!

### ROCKETMAN

... wagt erstmals den Schritt, die faszinierende und unzensurierte Lebensgeschichte des Ausnahmekünstlers Elton John und seinen Durchbruch zum weltweiten Superstar zu verfilmen. „...voller Energie und mitreißend inszeniert. Während der Cannes-Premiere gab es spontanen Szenenapplaus...“ (SZ)

R: Dexter Fletcher. B: Lee Hall. D: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Stephen Graham, Jamie Bell, Harriet Walter, Gemma Jones u.a. GB/USA 2019, ab 12, 121 Min. siebente Woche!

### CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERER PLANETEN

Seit 2013 checkt Tobias Krell im KIKA voller Neugierde und Wissensdurst wie die Welt funktioniert. Nun startet mit „Checker Tob...und das Geheimnis unseres Planeten“ eine Kinoversion, die den Checker rund um die Welt führt. Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tob... auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt und führt Tob... unter anderem in den Pazifik, in die Arktis und nach Indien.

B/R: Martin Tischner. D: Tobias Krell, Lars Rudolph, Ulla Lohmann, Uli Kunz. Deutschland 2018, 90 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 11.07. bis 17.07.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
REBELLINEN	15.30 21.00						
KURSK	16.00 20.00						
EIN BECKEN VOLLER MÄNNER	15.20 18.30						
ROCKETMAN	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
TRAUMFABRIK	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
VERACHTUNG	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
BRITT-MARIE WAR HIER				13.00			
TOLKIEN				13.15			
APOCALYPSE NOW - FINAL CUT						19.00	
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00
CHECKER TOBI ...			14.00	14.00			

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



**MADE IN CHINA – DAS LEBEN SPRICHT FRANZÖSISCH** ab 18. Juli  
Zehn Jahre ist es her, dass der Fotograf François nach einem Streit mit seinem Vater die Brücken zum chinesischen Teil von Paris abgebrochen hat. Als seine

Freundin Sophie ihm mitteilt, dass er Vater wird, ahnt er, dass er für sein Kind den Kontakt zu seiner Familie erneuern muss. „Es geht – je nach Sichtweise – um das sich Lösen von oder Festhalten an heimatlichen Traditionen und Bräuchen respektive der Kluft zwischen Herkunft und Identität. Chau als Hauptdarsteller bringt das nachdenklich stimmende Thema aber auf eine unterhaltensame Art und Weise rüber.“ (programmokino.de)

**LEID UND HERRLICHKEIT** ab 25. Juli  
Seit über 40 Jahren dreht Pedro Almodovar Filme, längst ist er einer der größten des internationalen Kinos und hat nun, mit fast 70 Jahren nicht nur seinen persönlichsten, sondern auch einen seiner schönsten Filme gedreht. Unverhohlen autobiographisch ist „Leid und Herrlichkeit“, der im Wettbe-

werb von Cannes Premiere feierte und für Begeisterung sorgte. (programmokino.de) Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Regisseur Pedro Almodóvar ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit. Über drei Epochen fächert er das schillernde Leben von Salvador Mallo auf, einem berühmten Filmregisseur, der sich unerwartet am Ende seiner Laufbahn wiederfindet. Superstar Antonio Banderas spielt diesen einst vor Lebenslust und Kreativität sprühenden Mann mit glühender Intensität.

**DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES** ab 1. August  
Ein studierter Philosoph, der als Lieferfahrer jobbt und an das Gute glaubt, kommt per Zufall an zwei Taschen voller Geld. Denys Arcand („Der Untergang des amerikanischen Imperiums“, „Die Invasion der Barbaren“) macht aus dem Komödienstoff einen sehenswerten Film mit Thrill und Witz: ein modernes, intelligentes Ganovenmärchen, in dem sich Robin Hood und „Pretty Woman“ treffen. (programmokino.de)



### LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

# Gut gekühlt!

lichtwerk:  
alle Säle und Foyer voll klimatisiert.

kamera:  
Kamerasaal und Foyer voll klimatisiert!

Powered by naturstrom



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur  
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen  
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie  
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus  
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 17 50 49  
mail@buchladen-eulenspiegel.de  
www.buchladen-eulenspiegel.de

# TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



### Mo 15.07. | 19h APOCALYPSE NOW: FINAL CUT

Es ist die dritte Fassung von „Apocalypse Now“, die Francis Ford Coppola in die Kinos bringt. 2001 fügte er 49 Min. neues Material in „Redux“ ein. Der Erzählfluss dieser Geschichte, in der ein Mann einen Fluss bereist, weil er losgeschickt wurde, um einen abtrünnigen Colonel aus dem Verkehr zu ziehen, erschien aber noch zu holprig. Mit „Apocalypse Now: Final Cut“ gibt es nun das Beste beider Welten - der Film ist länger als die Kinofassung, aber kürzer als „Redux“.

B/R: Francis Ford Coppola. D: Martin Sheen, Marlon Brando, Dennis Hopper, Harrison Ford. USA 1979/2019, 184 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!





ihre zeitlos-genialen Klassiker aus dem Gedächtnis der gesamten Menschheit ausradiert wurden – nur nicht aus seinem. Mit einem riesigen Fundus an unbekanntem Welthits in der Tasche verzaubert Jack schnell sein ahnungsloses Publikum.

Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)



## Neu im Programm

### YESTERDAY

Eine Welt ohne die Beatles – ohne John, Paul, George, Ringo und ihre Songs – eigentlich unvorstellbar! Doch der Regiestar Danny Boyle („Slumdog Millionaire“) und sein Drehbuchautor Richard Curtis („Notting Hill“) nehmen genau dieses Thema und wirbeln es gründlich durcheinander. Das Ergebnis ist ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Ein Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön! (programmokino.de)

Jack Malik ist ein leidenschaftlicher, doch leider genauso erfolgloser Singer-Songwriter. Eines Tages wird Jack während eines mysteriösen weltweiten Stromausfalls von einem Bus angefahren. Als er wieder zu Bewusstsein kommt, scheint zunächst alles wie immer. Beim harmlosen Dahinsingen eines eigentlich weltbekannten Songs muss Jack erst feststellen, dass seine Freunde noch nie etwas von den Beatles gehört haben und kommt kurz darauf zu der unglaublichen Erkenntnis, dass die ehemals berühmteste Band der Welt und

ihre zeitlos-genialen Klassiker aus dem Gedächtnis der gesamten Menschheit ausradiert wurden – nur nicht aus seinem. Mit einem riesigen Fundus an unbekanntem Welthits in der Tasche verzaubert Jack schnell sein ahnungsloses Publikum.

R: Danny Boyle. B: Richard Curtis. D: Himesh Patel, Lily James, Kate McKinnon, Ed Sheeran. GB 2019, 117 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



### UNSERE GROSSE KLEINE FARM

Manchmal braucht es nur einen Anlass. Wie für John und Molly Chester, die schon immer von einer Farm mit natürlicher Landwirtschaft geträumt, aber in einem kleinen Appartement in Los Angeles gelebt haben. Als sie den Hund Todd zu sich nehmen, ändert sich ihr Leben, denn wenn sie tagsüber nicht da sind, bellt er in einer Tour. Darum beschließen sie, aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen. Die sieben Jahre, die folgten, hat John Chester in seinem Dokumentarfilm „Unsere große kleine Farm“ festgehalten und damit einen Film abgeliefert, der von einem anderen, vielleicht besseren Lebensstil berichtet und den Zuschauer zum Träumen verleitet. (programmokino.de)

THE BIGGEST LITTLE FARM R: John Chester. Dokumentarfilm. USA 2018, 92 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



### GEHEIMNIS EINES LEBENS

Verräterin oder Heldin? Diese Frage wirft das hellsichtige, britische Spionagedrama auf, inspiriert von der wahren Geschichte der englischen KGB-Agentin Melitta Norwood. In der Rolle der Joan Stanley, deren ruhiges Rentner-Leben aus den Fugen gerät, als sie vom britischen Geheimdienst MI5 wegen Hochverrat verhaftet wird, brilliert Oscarpreisträgerin Judi Dench. Einst begleitete Joan als Physikstudentin die britische Entwicklung einer Atombombe. Überzeugt etwas für das Gleichgewicht der Großmächte und damit für den Weltfrieden zu tun, gibt sie die Pläne an die Sowjetunion weiter. Als ehemalige James-Bond-Chefin „M“ ist die britische Ausnahmeschauspielerin längst Kult. Jetzt holt sie ihr Lieblings-Regisseur Trevor Nunn in eine andere Realität. (programmokino.de)

RED JOAN R: Trevor Nunn. D: Judi Dench, Sophie Cookson, Tom Hughes, Ben Miles. GB 2019, 102 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

### TEL AVIV ON FIRE

In Tel Aviv geht es heiß her. Zumindest laut der schnulzigen Soap Opera „Tel Aviv on Fire“, die jeden Abend Israelis wie Palästinenser vor die Glotze lockt. Der junge Palästinenser Salam ist Drehbuchautor des Straßenfegers und muss für die Dreharbeiten jeden Tag die Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland überqueren. Bei einer Kontrolle gerät das Skript einer Folge in die Hände des israelischen Kommandeurs Assi. Um seine Frau zu beeindrucken, zwingt der gelangweilte Grenzwächter Salam, das Drehbuch umzuschreiben. Resultat: ein Bombenerfolg! „Als Mediensatire ebenso überzeugend wie als Komödie: Die Story hat Biss und viel Humor, die Handlung ist voller Überraschungen, und der Film im Film, die hammerhart kitschige TV-Soap, ist ein echter Kracher.“ (programmokino.de)

R: Sameh Zoabi. D: Kais Nashif, Lubna Azabal, Nadim Sawalha, Yaniv Biton. Luxemburg/Frankreich/Israel/Belgien 2018, 101 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



### THEY SHALL NOT GROW OLD

Mit der Restauration originalen Filmmaterials aus dem Ersten Weltkrieg unter Verwendung modernster Technik rückt Peter Jackson (Herr der Ringe) die Erlebnisse der Soldaten ins Bild und zeigt, wie die Realität des Kriegs für diejenigen aussah, die an der Front kämpften: der Alltag in den Schützengräben, die Kameradschaft und das Bedürfnis nach Humor inmitten des Grauens. Die einzigen Begleitkommentare stammen aus Interviews mit Veteranen des



Ersten Weltkriegs. „Das Material aus dem Imperial War Museum in London wurde dafür, ebenso wie diverse Off-Stimmen, zu einem kollektiven Frontbericht zusammenmontiert, der dem Verlauf des Krieges chronologisch folgt. Peter Jackson hat mit „They Shall Not Grow Old“ der Aufarbeitung des Ersten Weltkriegs eine neue technische Dimension hinzugefügt...“ (filmdienst)

R: Peter Jackson. Dokumentarfilm. USA 2019, 99 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!



### DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

Inmitten großen Trubels am Gare du Nord in Paris spielt ein junger Mann auf einem öffentlichen Klavier. Er ist völlig in seine Musik versunken, während die Passanten seinem virtuosen Spiel lauschen. Im Publikum befindet sich auch Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu Malinski weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen eines Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann... DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD ist eine so brillante wie elektrisierende Geschichte über die alles vereinende Liebe zur Musik und die unerschütterliche Kraft des gegenseitigen Vertrauens. Der Film „...punktet mit einem starken Hauptdarstellertrio, vor allem aber mit der Sogkraft der Musik.“ (programmokino.de)

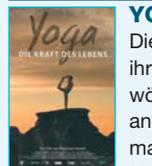
AU BOUT DES DOIGTS B/R: Ludovic Bernard. D: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas. Frankreich 2018, 106 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



### THE DEAD DON'T DIE

Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten auferstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE. Eine Verschönerung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der erschaulichen Kleinstadt Centerville aus. Während Sherriff Cliff Robertson (Bill Murray) noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson (Adam Driver) sicher: Es muss sich um eine Epidemie von Zombies handeln. Unerwartete Unterstützung bekommen sie von der schrägen schottischen Bestatterin Zelda Winston (Tilda Swinton), die mit überirdischer Präzision ihr Samurai-Schwert schwingen lassen kann.

B/R: Jim Jarmusch. D: Bill Murray, Adam Driver, Chloë Sevigny, Tilda Swinton, Steve Buscemi, Selena Gomez, Danny Glover, Tom Waits, Iggy Pop, Sara Driver u.a. USA 2019, 103 Min. FSK: ab 16, fünfte Woche!



### YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS

Die französische Doku „Yoga - Die Kraft des Lebens“ richtet ihren Blick auf wundersame Heilungsprozesse und außergewöhnliche Geschichten, die an unterschiedlichen Orten der Welt angesiedelt sind. Der sehr persönlich erzählte Film zeigt anhand mannigfaltiger Beispiele den positiven Effekt von Meditation und Achtsamkeit – unabhängig von Religionen und Kulturen.

STILL STANDING. B/R: Stéphane Haskell, Frankreich 2019, 85 Min. FSK ab 0, fünfte Woche!



### BURNING

Nach seinem Studium kehrt der junge Jong-su in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedertreffen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Als Haemi plötzlich spurlos verschwindet, stürzt die verzweifelnde Suche nach ihr Jong-su in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia. „Einer der aufregendsten Filme dieses Kinojahres.“ (David Steinitz, SZ)

BEONING. R: Lee Chang-dong. B: Oh Jung-mi, Lee Chang-dong. D: Yoo Ah-in, Steven Yeun, Jun Jong-seo, Kim Soo-kyung, Choi Seung-ho. Südkorea 2018, ab 16, 148 Min. sechste Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 11.07. bis 17.07.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
YESTERDAY	15.40 18.00 ●20.30	15.40 18.00 20.30	15.40 18.00 20.30	15.40 18.00 ●20.30	15.40 18.00 20.30	15.40 18.00 20.30	15.40 18.00 20.30
UNSERE GROSSE KLEINE FARM	15.50 20.00	15.50 20.00	15.50 20.00	15.50 20.00	15.50 20.00	15.50 20.00	15.50 20.00
TEL AVIV ON FIRE				13.35 21.00		21.00	21.00
GEHEIMNIS ... LEBENS	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	●17.50	17.50
THEY SHALL NOT ...	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
DER KLAVIERSPIELER ...		18.45		18.45			18.45
THE DEAD DON'T DIE	18.45		18.45			●18.45	
BURNING				13.30	18.45		
YOGA				13.50			

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### AUSGEFLOGEN



Die Filmemacherin Lisa Azuelos erzählt Geschichten, die auf Erlebnissen ihres eigenen Lebens basieren. In „Ausgeflogen“ befasst sie sich damit, wie schwer es für eine Mutter ist, wenn das Kind flügge wird und zum Studieren auf einen anderen Kontinent gehen will. Azuelos erlebte das mit ihrer Tochter Thaïs Alessandrin und begann im Vorfeld, sie mit dem Handy zu filmen. Um Erinnerungen zu bewahren. Das macht nun auch ihre fiktive Figur, deren Tochter von Alessandrin gespielt wird. Realität und Fiktion gehen so Hand in Hand – und das in einem bittersüßen Film, in dem sich Eltern bei vielen Szenen wiedererkennen werden.

ab 18. Juli vorgesehen und ruft Polizei, Politiker und Presse auf den Plan. Mittendrin: ein Bibliothekar, der urplötzlich zwischen den verschiedenen Seiten vermitteln muss. Herzensangelegenheit von Emilio Estevez, der das Drehbuch schrieb, Regie führte, produzierte und die Hauptrolle spielt. Es geht um soziale Missstände in Trumps Amerika, um Hilfe für die Schwachen der Gesellschaft. (programmokino.de)

ab 25. Juli Allein das man bei einem deutschen Film an besonders visuell beeindruckende Regisseure wie Jean-Pierre Jeunet oder Michel Gondry denken muss, deutet an, dass Erik Schmitts Langfilmdebüt „Cleo“ etwas Besonderes ist. Verspielt und voller Originalität erzählt er eine Liebesgeschichte in Berlin, die die Gegenwart der Metropole mit ihrer mystischen Vergangenheit vermischt. (programmokino.de) Der größte Wunsch der verträumten Berlinerin Cleo ist es, die Zeit zurückzudrehen – mit Hilfe einer magischen Uhr, die seit den 1920er Jahren verschollen ist. Die junge Frau hofft, damit den frühen Tod ihrer Eltern verhindern zu können.



#### EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD

ab 25. Juli Verdammt kalt ist es in Cincinnati. Und darum entschließen sich mehrere Dutzend Obdachlose, die Nacht in der öffentlichen Bücherei zu verbringen. Das ist natürlich so nicht



#### CLEO

ab 25. Juli Allein das man bei einem deutschen Film an besonders visuell beeindruckende Regisseure wie Jean-Pierre Jeunet oder Michel Gondry denken muss, deutet an, dass Erik Schmitts Langfilmdebüt „Cleo“ etwas Besonderes ist. Verspielt und voller Originalität erzählt er eine Liebesgeschichte in Berlin, die die Gegenwart der Metropole mit ihrer mystischen Vergangenheit vermischt. (programmokino.de) Der größte Wunsch der verträumten Berlinerin Cleo ist es, die Zeit zurückzudrehen – mit Hilfe einer magischen Uhr, die seit den 1920er Jahren verschollen ist. Die junge Frau hofft, damit den frühen Tod ihrer Eltern verhindern zu können.

#### KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



### Mo 12.8. 20.30 BREAKING THE WAVES (1995)

In einem Dorf an der nordschottischen Küste in den 70er-Jahren: Kurz nach der Heirat mit einer unerfahrenen jungen Frau muss ein Mann für Monate auf eine Bohrinself. Als er schwer verletzt zurückkommt, gibt sich die aus einer engen, naiv-gläubigen Gottesbeziehung lebende Frau die Schuld dafür. Sie lässt sich auf Drängen ihres gelähmten Mannes widerwillig auf Affären ein und wird von der streng protestantischen Gemeinde verstoßen. Lars von Trier benutzt triviale Handlungsmuster für ein mitreißendes reines Gefühlskino, das seine Unmittelbarkeit sowohl den überragenden Schauspielern als auch dem reportagehaften Kamerastil verdankt. Sehenswert (filmdienst)

B/R: Lars von Trier. D: Emily Watson, Stellan Skarsgard, Katrin Cartlidge, Jean-Marc Barr. Dänemark 1995, 159 Min., FSK: ab 12.



Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.



sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

## Gut gekühlt!

lichtwerk: alle Säle und Foyer voll klimatisiert.

kamera: Kamerasaal und Foyer voll klimatisiert!

Powered by naturstrom

